

ZVEI-Impulsprogramm Energie-Effizienz hilft Kosten sparen

Pr-76/2007

Standby-Verbrauch von TV-Geräten auf unter ein Watt gesenkt – Intelligente Chips sorgen auch im Normalbetrieb für geringeren Verbrauch.

Frankfurt, 18. Juli 2007 - „Eine 60 Watt-Glühlampe verbraucht heute 120 mal soviel Energie wie ein modernes TV-Gerät im Standby-Betrieb. Der Standby-Modus in modernen Fernsehgeräten erfordert damit bereits weniger als ein Watt Strom.“ Darauf wies heute Hans-Joachim Kamp, Vorsitzender des Fachverbands Consumer Electronics im ZVEI und ZVEI-Vizepräsident, in Frankfurt hin. „Im Vergleich zu vor rund zehn Jahren heißt das 80 Prozent weniger Verbrauch. Und wir arbeiten daran, den Wert noch weiter zu reduzieren.“

Auch wenn der Standby-Betrieb in erster Linie dem Komfort diene, sei er jedoch nicht völlig verzichtbar. Eine Set-Top-Box oder ein DVD-Recorder brauchten die Bereitschaftsschaltung z.B. für den Timer, um zu bestimmten Zeiten Sendungen automatisch aufzeichnen zu können – eine Fähigkeit des Geräts, auf die die Verbraucher nicht verzichten wollen. Auch für das Update von Betriebssoftware oder zum Download von elektronischen Programmführern sei Standby erforderlich.

Die Ausstattung moderner Fernsehgeräte trägt jedoch demgegenüber wieder zum reduzierten Energieverbrauch bei. Zahlreiche TV-Geräte haben Satellitenempfänger, DVB-T-Empfänger und Festplatten-Videorecorder bereits integriert und reduzieren so den Standby-Verbrauch auf den Wert eines einzigen Geräts.

„Der größte Verbrauch fällt aber naturgemäß im Normalbetrieb eines Fernsehers an. Dabei liegt es auf der Hand, dass der Verbrauch steigt,

je größer der Bildschirm ist, gleichgültig, ob in LCD-, Plasma- oder Röhrentechnik“, unterstrich Kamp. „Diese Energie ist erforderlich, um das vom Kunden erwartete, brillante, kontrastreiche und für Tageslicht geeignete Bild zu erzeugen. Unsere Industrieunternehmen investieren hier Milliardenbeträge in die Forschung und Entwicklung, um auch für diesen Bereich den Energieverbrauch deutlich zu senken.“ Gegenüber Geräten, die vor einigen Jahren im Markt aktuell waren, liege die Einsparung bereits bei rund 50 Prozent. Dank leistungsfähiger Chips und verbesserter Flachbildschirm-Techniken gebe es brillantere Bilder bei immer geringerem Energieverbrauch.

Der ZVEI-Fachverband Consumer Electronics empfiehlt deshalb, sich beim Kauf für die neuesten Produkte bewährter Marken zu entscheiden. Die namhaften Hersteller garantieren einen verantwortungsvollen Umgang mit den Ressourcen im Sinne eines stetig sinkenden Energieverbrauchs.

Die ZVEI-Initiative „Energie-Effizienz ist unsere Sache!“ wurde im Jahr 2006 gestartet. Ziel ist es, mit dem verstärkten Einsatz von High-Tech einen wichtigen Beitrag zur Energieeinsparung und damit zum Klimaschutz zu leisten. Allein in den Bereichen Kühl- und Gefriergeräte, elektrische Antriebe sowie im Beleuchtungssektor kann ein Einsparpotential von weit mehr als 40 Mrd. kWh elektrischer Energie pro Jahr erreicht werden. Die heute bereits am Markt verfügbaren besonders effizienten Produkte finden jedoch noch nicht schnell genug den Weg in die Anwendung. Mit dem ZVEI-Impulsprogramm „Energie-Effizienz“ will die Elektroindustrie für einen schnelleren Einsatz dieser Geräte sorgen.

Hinweis für die Redaktionen:

Diese Presseinformation finden Sie auch im Internet unter www.zvei.org.